An einen Haushalt
Österreichische Post AG
Infopost Entgelt bezahlt!

Folge 12/2005
27.10.2005

Gemeindenachrichten Kirchschlag bei Linz

AMTLICHE MITTEILUNG

Verleihung der goldenen Ehrennadel an Franz Heimedinger

In der Gemeinderatssitzung am 25.10.2005 überreichte Bürgermeister Johann Kaiser Herrn Franz Heimedinger die Ehrennadel in Gold.

1955 war Herr Heimedinger Gründungsmitglied des „Schiclubs Kirchschlag“. 1974 wurde der „Schiclub Kirchschlag“ mit seinen 180 Mitgliedern schweren Herzens aufgelöst und in den neu gegründeten Union-Sportclub Kirchschlag als „Sektion Schi“ eingegliedert.
„Franki“ lag die Jugendarbeit besonders am Herzen.

Er war nicht nur viele Jahre Sektionsobmann der Sektion Schi und Tennis, sondern auch Mitglied im Union-Vorstand bis zur heurigen Jahreshauptversammlung. (es war dies seine 50. Jahreshauptversammlung)

Erwähnt werden muss hier nochmals die Hilfsbereitschaft bei vielen Veranstaltungen und die Mitarbeit bei anderen Vereinen im Ort wie z.B. Auslieferung von Essen auf Rädern, Kindergartenschikurse etc.

In diesem Sinne wird Herrn Franz Heimedinger seitens der Gemeinde Kirchschlag und des Bürgermeisters Johann Kaiser der höchste Dank für all seine Tätigkeiten ausgesprochen.

Auflassung öffentlicher Verkehrsflächen

Die Gemeinde Kirchschlag beabsichtigt, folgende öffentliche Verkehrsflächen in Hochbuchedt aufzulassen:

Grundstück Nr. (KG Riedl):
710/5, 713/2, 710/4, 710/6, 710/2

Die diesbezüglichen Planunterlagen liegen durch 4 Wochen hindurch, dies ist vom 07.11.2005 bis einschließlich 05.12.2005 zur Einsichtnahme während der Amtsstunden am Gemeindeamt auf.

Stifter – Info – Ecke

Abschluss und Höhepunkt des Stifterjahres 2005 in Kirchschlag

Den fulminanten Höhepunkt des Stifterjahres bildete sicherlich das Konzert mit dem Brucknerorchester Linz am 23.Oktober 2005 in unserer Pfarrkirche. Unter der Leitung von Ingo Ingensand, der den leider erkrankten Dennis Russell Davies bestens vertrat, spielte das Brucknerorchester zuerst als wahren Ohrenschmaus die Linzer – Symphonie von Wolfgang Amadeus Mozart. Anschließend wurde die eigens für das Stifterjahr komponierte Stifter – Symphonie von Balduin Sulzer uraufgeführt. Der Mozartchor des Linzer Musikgymnasiums und der Linzer Jeunesse Chor (Einstudierung Wolfgang Mayrhofer) beeindruckten nicht nur akustisch sondern besonders auch optisch. Das Teile der Chor – Texte aus Stifterbriefen aus Kirchschlag stammen, stellt eine besondere Beziehung zu unserer Stifter – Gemeinde her!

Das abschließende Stifter – Buffet beim Maurerwirt mit spannender Versteigerung des von Prof. Balluf gemalten und gespendeten Bildes „Kirchschlag“ bildete einen würdevollen Ausklang.

Einen abschließenden Bericht mit einer Zusammenfassung des gesamten Stifterjahres sowie Zukunftsperspektiven werden Sie in der nächsten Gemeindezeitung lesen können!

Vzbgm. Dr. Gertraud Deim

Geflügelpest

Auf Grund der Medienberichte ist eine Hysterie unter den Besitzern von Geflügel und teilen der Bevölkerung entstanden.
Aus diesem Grunde werden Sie über die wesentlichen Inhalte der Verordnung zur Verhinderung der Einschleppung der Geflügelpest nach Österreich informiert:

1. Alle Betriebe, die Geflügel und andere Vögel (Hühner, Perlhühner, Wachteln, Puten, Enten, Gänse, Fasane, Rebhühner, Tauben und Laufvögel) halten, sind verpflichtet, diese Haltung der Behörde zu melden. Diese Haltung gilt auch für Zoos, Hobbyhaltungen und Kleintierhalter. Ausgenommen ist die Haltung von Ziervögel, die dauerhaft in den Wohnungen oder anderen Räumen gehalten werden.
   Die Betriebe haben sich bis 11. November 2005 schriftlich oder mündlich bei der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung registrieren zu lassen. Der Sinn der Registrierung liegt darin, dass im Falle eines Geflügelpestausbruches sämtliche Betriebe im Umkreis von 3 km bekannt sind und damit rasch gehandelt werden kann.

   <u>Ausgenommen von der Meldepflicht sind folgende Betriebe:</u>
   a. Landwirte, die Ihre Vögel im „Mehrfachantrag Flächen“ (Tierliste) bei der AMA angegeben haben.
   b. Betriebe, die gem. Geflügelhygieneverordnung bereits registriert sind, oder im amtlichen Legehennenregister eingetragen sind.
   c. Mitglieder des Geflügelgesundheitsdienstes (QGV).

2. Alles Geflügel ist dauerhaft in geschlossenen Haltungsvorrichtungen, die zumindest oben abgedeckt sind, zu halten. Es ist sicherzustellen, dass der Kontakt zu Wildgeflügel und deren Kot bestmöglich unterbunden wird und der Kontakt zu wildlebenden Wasservögeln ausgeschlossen ist.
   Wenn noch keine ausreichende Aufstallungsmöglichkeiten vorhanden sind, können diese Maßnahmen bis spätestens 28. Oktober 2005 umgesetzt werden.

3. In der Geflügelhaltung ist eine Trennung der Enten und Gänse von anderem Geflügel sicher zu stellen.

4. Alle Verkaufsmärkte, Ausstellungen oder Vorführungen, bei denen Geflügel lebend gehandelt, ausgestellt oder getauscht wird, sind ab sofort untersagt, dh. auch privater Tausch von Geflügel ist derzeit verboten.

5. Wassergeflügel, dass tot aufgefunden wird, ist der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung zu melden. Dieses Geflügel wird von der BH Urfahr-Umgebung abgeholt und zur Untersuchung eingesandt. Bitte keine verendeten Sperlinge, Krähen, Sperber ua. melden.

6. Diese Verordnung gilt vorläufig bis 15. Dezember 2005. Eine Verlängerung ist jederzeit möglich.

7. Der Genuss von Geflügelprodukten (Fleisch, Eier) aus Österreich ist uneingeschränkt möglich. Es besteht keine Gefahr für Konsument/innen.

Für weitere detaillierte Fragen steht Ihnen der Amtstierarzt unter der Tel.Nr. 0732/711301-72520 gerne zur Verfügung.
Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen, http://www.bmgf.gv.at.

Heizkostenzuschuss 2005/2006

Die oö. Landesregierung hat in ihren Sitzungen am 26. September bzw. 3. Oktober 2005 für die Heizperiode 2005/2006 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Dieser Regierungsbeschluss sieht für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses folgende Richtlinien vor:

1. Für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger- wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt 150 Euro bei Unterschreiten der in Pkt. 3. festgesetzten Einkommensgrenze und 75 Euro bei Überschreiten dieser Einkommensgrenze um bis zu maximal 50 Euro.
2. Es muss sich bei dieser Wohnung um den Hauptwohnsitz handeln und die Wohnung muss im Bundesland Oberösterreich sein. (Für Zweitwohnsitze ist kein Heizkostenzuschuss möglich).
3. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der (fiktiv) anzuwendenden Ausgleichszulagen-richtsätze für das Jahr 2006 (Alleinstehende Euro 690,00 Ehepaar/ Lebensgemeinschaft Euro 1.055,99; je Kind Euro 101,39 [= Richtsatz von Euro 72,32 + Kinderzuschuss von Euro 29,07]) nicht übersteigt.
   Bei Haushaltsgemeinschaft von Eltern(teilen) mit erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kind(ern) ist für das „Kind“ der Richtsatz für eine alleinstehende Person (Euro 690,00) anzuwenden; bei gemeinsamem Haushalt von Geschwistern jeweils dieser Richtsatz.
4. Die Antragsfrist läuft vom 1. November 2005 bis 31. Jänner 2006, wobei für sämtliche Anträge (auch jene, die nach dem 1. Jänner 2006 gestellt werden) die Einkommensverhältnisse des Jahres 2005 und die fiktiven Ausgleichszulagerichtsätze für das Jahr 2006 anzuwenden sind.
5. Bei der antragstellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen. Ein solcher liegt bei einer Heimunterbringung jedenfalls nicht vor. Leben mehrere Personen in einem Haus, liegen getrennte Haushalte nur insoweit vor, als diese Personen in jeweils abgeschlossenen Wohneinheiten (Küche, Wohn/Schlafraum, Sanitäreinheit) leben.
6. Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken können.
7. An Unterhaltsberechtigte (Kinder) kann kein Heizkostenzuschuss gewährt werden, da für deren Lebensunterhalt jene Person aufzukommen hat, die für den/die Unterhaltsberechtigte/n sorgepflichtig ist. Sollten bei einem/einer Sorgepflichtigen die Voraussetzungen gegeben sein, kann ihm/ihr der Heizkostenzuschuss nur einmal (für einen Haushalt) gewährt werden.
8. Sozialhilfeempfänger, die nach §16 Abs. 6 Oö. SHG 1998 bzw. § 2 Abs. 1 Ziff. 4 Oö. Sozialhilfeverordnung 1998 Anspruch auf eine Beihilfe zum Ankauf des erforderlichen Heizmaterials haben, erhalten nicht gleichzeitig auch einen Heizkostenzuschuss im Rahmen dieser Aktion.

Antragsformulare liegen am Gemeindeamt Kirchschlag auf. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Veranstaltungen November/Dezember 2005

01.11.2005
Allerheiligen-Gottesdienst
08.30 Uhr
Pfarrkirche Kirchschlag

01.11.2005
Totengedenken
14.00 Uhr
Pfarrkirche Kirchschlag

02.11.2005
Friedhofgang zu Allerseelen
19.00 Uhr
Pfarrkirche Kirchschlag

03.11.2005 – 17.11.2005
Computer-Aufbaukurs
18.30 – 21.00 Uhr
Landwirtschaftsschule Kirchschlag
Veranstalter: Volkshochschule Kirchschlag
Anmeldung unter der Tel.Nr. 07215/39170

04.11.2005
Theaterstück: „Der Riese Phantasus“
Premiere
16.00 Uhr
Pfarrsaal Kirchschlag
Veranstalter: Amateurtheater Kirchschlag

05.11.2005
AKT – 6. Theaterball
20.00 Uhr
Gasthaus Maurerwirt
Veranstalter: Amateurtheater Kirchschlag

05.11.2005
Theaterstück: „Der Riese Phantasus“
16.00 Uhr
Pfarrsaal Kirchschlag
Veranstalter: Amateurtheater Kirchschlag

06.11.2005
Frühstück bei uns
08.30 Uhr
Pfarrkirche Kirchschlag

06.11.2005
Theaterstück: „Der Riese Phantasus“
16.00 Uhr
Pfarrsaal Kirchschlag
Veranstalter: Amateurtheater Kirchschlag

07.11.2005
Desserts
19.30 – 22.00 Uhr
Landwirtschaftsschule Kirchschlag
Veranstalter: Volkshochschule Kirchschlag
Anmeldung unter der Tel.Nr. 07215/39170

08.11.2005
Seniorentanz
15.00 Uhr
Volksschule Kirchschlag
Veranstalter: Waltraud Gangl

08.11.2005
Bauberatung
08.00 Uhr
Gemeindeamt Kirchschlag

08.11.2005
Besuch in Feldkirchen
09.00 Uhr
Veranstalter: Seniorenbund Kirchschlag

09.11.2005
Massage für den Hausgebrauch
19.30 – 21.10 Uhr
Landwirtschaftsschule Kirchschlag
Veranstalter: Volkshochschule Kirchschlag
Anmeldung unter der Tel.Nr. 07215/39170

10.11.2005
Martinsfest
17.00 Uhr
Kindergarten Kirchschlag

11.11.2005
Theaterstück: „Der Riese Phantasus“
16.00 Uhr
Pfarrsaal Kirchschlag
Veranstalter: Amateurtheater Kirchschlag

12.11. – 19.11.2005
Rhetorik
10.00 – 13.20 Uhr
Landwirtschaftsschule Kirchschlag
Veranstalter: Volkshochschule Kirchschlag
Anmeldung unter der Tel.Nr. 07215/39170

12.11.2005
Preisschnapsen
14.00 Uhr
Gasthaus Sportalm
Veranstalter: Sektion Stocksport

12.11.2005
Herbstkonzert
20.00 Uhr
Landwirtschaftsschule Kirchschlag
Veranstalter: Musikverein Kirchschlag

12.11.2005
Theaterstück: „Der Riese Phantasus“
16.00 Uhr
Pfarrsaal Kirchschlag
Veranstalter: Amateurtheater Kirchschlag

13.11.2005
Gansl-Essen
Ab 11.00Uhr
Gasthaus Hofinger

13.11.2005
Theaterstück: „Der Riese Phantasus“
16.00 Uhr
Pfarrsaal Kirchschlag
Veranstalter: Amateurtheater Kirchschlag

15.11.2005
Tanz im Sitzen
15.00 Uhr
Gemeindeamt Kirchschlag
Veranstalter: Waltraud Gangl

16.11.2005
Astronomie – Sterne – Licht von fremden Welten
19.00 – 21.30 Uhr
Landwirtschaftsschule Kirchschlag
Veranstalter: Volkshochschule Kirchschlag
Anmeldung unter der Tel.Nr. 07215/39170

19.11.2005
Abschlussfeier
19.30 Uhr
Gasthaus Sportalm
Veranstalter: Sektion Stocksport

20.11.2005
Jahreshauptversammlung
14.00 Uhr
Pfarrsaal Kirchschlag
Veranstalter: Kath. Frauenbewegung

22.11.2005
Seniorentanz
15.00 Uhr
Volksschule Kirchschlag
Veranstalter: Waltraud Gangl

22.11.2005
Vortrag: Altersbedingte Augenerkrankungen
20.00 Uhr
Gemeindeamt Kirchschlag
Veranstalter: Gesundheitsforum Kirchschlag

25.11.2005
Advent- und Weihnachtsdekoration
18.30 – 21.00 Uhr
Landwirtschaftsschule Kirchschlag
Veranstalter: Volkshochschule Kirchschlag
Anmeldung unter der Tel. Nr. 07215/39170

26.11. – 27.11.2005
Chorausflug
Veranstalter: tonART

26.11.2005
Adventkranzweihe
16.30 Uhr
Pfarrkirche Kirchschlag

26.11.2005
Weihnachtsbackstube für Kinder
10.00 – 12.30 Uhr
Landwirtschaftsschule Kirchschlag
Veranstalter: Volkshochschule Kirchschlag
Anmeldung unter der Tel.Nr. 07215/39170

28.11.2005
Weihnachtsbäckerei
19.30 – 22.00 Uhr
Landwirtschaftsschule Kirchschlag
Veranstalter: Volkshochschule Kirchschlag
Anmeldung unter der Tel.Nr. 07215/39170

01.12.2005
Flucht aus Tschetschenien
20.00 Uhr
Gemeindeamt Kirchschlag

02.12.2005
6 Jahre Pippifein
20.00 Uhr
Cafe-Pub Pippifein

03.12.2005
Sparvereinauszahlung
19.00 Uhr
Gasthaus Hofinger
Veranstalter: Sparverein Geselligkeit

03.12.2005
Kurs: Weihnachtsbackstube für Kinder
10.00 – 12.30 Uhr
Landwirtschaftsschule Kirchschlag
Veranstalter: Volkshochschule Kirchschlag
Anmeldung unter der Tel.Nr. 07215/39170

06.12.2005
Seniorentanz
15.00 Uhr
Volksschule Kirchschlag
Veranstalter: Waltraud Gangl

08.12.2005
Frühstück bei uns
08.30 Uhr
Pfarrkirche Kirchschlag

08.12.2005
Weihnachtsmarkt
Kirchenvorplatz Kirchschlag

11.12.2005
Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier
14.00 Uhr
Gasthaus Maurerwirt
Veranstalter: Seniorenbund Kirchschlag

13.12.2005
Tanz im Sitzen
15.00 Uhr
Gemeindeamt Kirchschlag
Veranstalter: Waltraud Gangl

13.12.2005
Bauberatung
08.00 Uhr
Gemeindeamt Kirchschlag

13.12.2005
Gemeinderatssitzung
19.30 Uhr
Gemeindeamt Kirchschlag

Zündende Ideen beim Oö. Familienoskar 2005

Am 18.11.2005 um 15.30 Uhr ist es wieder soweit, die besten Ideen und Projekte von den familienfreundlichsten Unternehmern Oberösterreichs werden vorgestellt und prämiert.

Im Steinernen Saal des Landhauses Linz werden die Preisträger von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und LH-Stv. Franz Hiesl mit dem Familienoskar ausgezeichnet.
Weiters wird ein Interview mit Wirtschaftskammerpräsident Dr. Rudolf Trauner stattfinden.

Für die musikalische Umrahmung des Wettbewerbs, bei dem es in den letzten Jahren mehr als 1.200 Einreichungen gab, sorgt der Schülerchor der Musikhauptschule Saxen.

Alle die sich Anregungen von dieser unverzichtbaren Ideenbörse holen möchten, sind herzlich eingeladen dabei zu sein.

Ich konsumiere, also bin ich (wer!?)

Chancen und Risiken der Wohlstandsgesellschaft Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion

„Zuerst kommt das Fressen, dann die Moral“ so formulierte Bert Brecht die Ansicht, dass ohne materielle Grundlagen kein moralisches Leben stattfindet.
Genau entgegengesetzt ist die Ansicht, dass Reichtum alleine noch keinen Menschen zu einem besseren Menschen macht. Welche Rolle spielt nun wirklich das „Haben“ für das „Sein“?
Bei der Enquete wird dem Spannungsverhältnis von Identität und Konsum in verschiedenen Lebensphasen nachgegangen. Es werden auch Überlegungen vorgestellt, wie ein „sinnvolles“ Handeln in diesem Kontext möglich ist.

- Hängen Weltwirtschaft und Aufwachsen als Jugendliche in Österreich irgendwie zusammen?
- Ist „kosumieren-können“ ein Segen - oder nicht?
- Was ist das materielle Minimum für Persönlichkeitsentwicklung?
- Zu welchem Lebensstil (ver-)führt die Werbung?

Eintritt frei!
Zeit: **Montag, 28. November 2005, 19.00 Uhr**
Ort: **Ursulinenhof Linz, Landstr. 31, Festsaal**
Referent: DDr. Paul Zulehner, Univ.-Prof. für Pastoraltheologie in Wien
Podiumsteilnehmer:
LH-Stv. Franz Hiesl, Familienreferent des Landes OÖ
MMag. Andreas Girzikovsky, Referent für Weltanschauungsfragen der Diözese Linz
Mag. Hannes Dämon, Referent für Jugendarbeit in der Stadt, Kath. Jugend OÖ
Kommerzielrat Franz Penz, Obmann der Sparte Handel, WK für OÖ
Moderation:
Mag. Claudia Riedler, Oberösterreichische Nachrichten
Veranstalter: Land Oberösterreich (Familienreferat, Jugendreferat), Diözese Linz, Oberösterreichische Nachrichten

Einladung zur Blumenschmucksieger-ehrung

Die Blumenschmucksiegerehrung findet am Sonntag, dem 13. November 2005 um 19.30 Uhr im Gasthaus Maurerwirt statt.
Im Anschluss zeigen wir Ihnen den neuen Maschinenring-Werbefilm mit Zusatzmaterial, welcher in Kirchschlag gedr eht wurde, sowie einige Dias vom Ortsbauernausflug 2005 (Sepp Holzer, Salzachklamm, Red-Bull-Hanger).
Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich die Ortsbauernschaft Kirchschlag.

Still- und Babygruppe, Mutterberatung

Das erste Treffen der Still- und Babygruppe findet am Montag, 7. November 2005 in der Zeit von 8:30 bis 10:30 Uhr im Familienberatungszentrum Hellmonsödt, Marktplatz 20, EG statt, zu der wir Sie herzlich einladen.

Frau Elke Wolfmayr, Hebamme und Stillberaterin IBCLC steht für Fragen jederzeit zur Verfügung. In der Still- und Babygruppe können sich Mütter austauschen und Informationen rund ums Baby einholen.
An diesem Montag wird das Thema: **„Beikost – Beginn mit dem Essen“** besprochen.

Wir freuen uns auf interessante Gespräche mit Ihnen und hoffen, dass Sie dem Mutterberatungsteam in Zukunft Ihr Vertrauen schenken.
Bitte beachten Sie die Terminänderung:
Mutterberatung jeden 3. Montag im Monat, nächster Termin: 21.11.2005
Still- und Babygruppe, jeden 1. Montag im Monat, jeweils von 8:30 bis 10:30 Uhr

Notrufnummer für Opfer

Im Jahr 2004 wurden in Österreich mehr als 85000 Anzeigen wegen strafbarer Handlungen gegen Leib und Leben erstattet. Dem Bundesministerium für Justiz liegt nicht nur die Lösung der sich daraus ergebenden rechtlichen Probleme am Herzen. Genauso wichtig ist dem Bundesministerium, dass Opfer einer Straftat ausreichend Beratung und Information erhalten.
Das Bundesministerium für Justiz hat daher mit der Rechtsanwaltskammer Wien die kostenlose Notrufnummer **„0800 112 112 – Notruf für Opfer“** eingerichtet. Von besonders ausgebildeten Rechtsanwälten/innen werden Opfer über ihre Rechte und Ansprüche informiert.

Festschrift zum 25-jährigen Jubiläum der Fachschule Kirchschlag

Die Fachschule Kirchschlag hat anlässlich ihres 25.Schuljubiläum eine kleine Festschrift herausgegeben, in der die geschichtliche Entwicklung und die gegenwärtige Situation der Fachschule behandelt werden. Nachdem die Fachschule eine wichtige schulische Einrichtung und ein großer Arbeitgeber im Ort Kirchschlag ist, kann ich mir vorstellen, dass die Gemeindebevölkerung an dieser Festschrift Interesse finden könnte. Ich würde mich freuen, wenn viele Kirchschlagerinnen und Kirchschlager die Festschrift um einen Unkostenbeitrag von € 5,00 erwerben würden. Sie liegt im Schulbüro und am Gemeindeamt auf.

Dir. Dipl.-Ing. Franz Hofstadler

Tschernobyl Hilfsteam

Vorankündigung

Zugunsten der Tschernobyl Kindererholung 2006 dürfen wir ab Mitte November 2005 bei der Raiffeisenbank Kirchschlag nette, kleine Geschenke zum Kauf anbieten.

Rosa Kapfer, Maria Stummer

IMPRESSUM:
Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Kirchschlag bei Linz, 4202 Kirchschlag 44
Redaktion: Gemeinde Kirchschlag bei Linz, Tel. 07215/2285-13
Internet: www.kirchschlag.net
e-mail: gemeinde@kirchschlag.ooe.gv.at
Druck: Eigenvervielfältigung
Verlagspostamt: 4202 Hellmonsödt

Aus unserm Kindergarten und Hort

Hallo, du im Nachbarhaus!

Wir erfahren in der letzten Zeit in besonderer Weise, dass jedes Land seine eigene Kultur hat und dass diese Kulturen uns Menschen prägen.
Aischat ist ein Kind, das aus Tschetschenien stammt und bei uns um Asyl wirbt. Wir erleben sie als sehr einfühlsam und hilfsbereit. Sie beginnt nun auch schon mit den anderen Kindern und mit der Kindergärtnerin zu sprechen. Erstaunen lässt sie uns immer wieder, wenn wir merken, was sie alles von unserer Sprache schon versteht.

Aischat spielt mit Markus

Ein anderer Zugang zu anderen Nationen ist für uns die Musik. In ihr erfahren wir Stimmungen und Mentalitäten von Menschen anderer Länder.
Ria brachte uns diesbezüglich von einem Seminar wieder viele Anregungen mit. Wenn die Kinder nach Hause kommen und erzählen: „Wir haben heute afrikanisch gelernt!“ dann meinen sie ein Friedenslied, das wir singen und tanzen im Zuge der Vorbereitungen zum Martinsfest.

Wir entdecken aber auch unsere Heimat in diesen Tagen in besonderer Weise:

- Bei unseren Ausgängen genießen wir die Infrastruktur vor unserem Haus und um unsere Institution herum.
- Wir besuchen das Gemeindeamt
- In Spielen lernen wir unsere Adressen kennen.
- In Gesprächen und Liedern unterstützen wir das Verständnis von guter Nachbarschaft.

Unter diesem Motto steht auch das heurige Martinsfest, das Hort und Kindergarten gemeinsam feiern:

- wir wollen, wie St. Martin, die Menschen neben uns wahrnehmen und unterstützen
- Wir wollen unsere Kultur mit anderen Kulturen teilen – uns mitteilen

Wir laden euch ein, mit uns das Martinsfest als Fest der guten Nachbarschaft zu feiern.

Donnerstag, 10. 11. 2005
um 17.00 Uhr
Treffpunkt vor dem Kindergarten

Nach der Feier in der Kirche gibt es wieder – Dank der Unterstützung der Eltern – ein reichhaltiges Angebot an Kipferl beim Martins - Standl.

Für das Kindergarten- und Hortteam
Christine Kaineder

Einladung zum Schulinformationsabend an der Fachschule Kirchschlag

am Donnerstag, den **1**7. November 2005
um 19.30 Uhr

Programm des Informationsabends:

1) **Kurzvortrag: Fachrichtungen und Ausbildungsschwerpunkte an der Fachschule Kirchschlag (Direktor Franz Hofstadler und Fachvorstand Erika Kirchweger)**

2) **Computerpräsentation über das Bildungsangebot der FS Kirchschlag**

3) **Schüler berichten aus dem Schulalltag**

4) **Präsentation des neuen Schulfilms**

5) **Fragen des Publikums**

Bildungsangebote der FS Kirchschlag

Fachrichtung Landwirtschaft: **Agrarmarketing**
Agrarische Dienstleistungen
Hauswirtschaft

Fachrichtung Hauswirtschaft: **Gesundheit und soziale Berufe**
Betriebs- und Haushaltsmanagement
Landwirtschaft

Die Schüler, Lehrer und der Direktor der FS Kirchschlag freuen sich auf Ihren Besuch!

Fachschule Kirchschlag
Am Breitenstein 5, 4202 Kirchschlag
Tel.: 07215/2303, Fax: 07215/2303-23
e-mail: lwbfs-kirchschlag.post@ooe.gv.at
homepage: www.eduhi.at/schule/lbfs.kirchschlag/